

RE: Party like there's no tomorrow // Lucas' Theorie schien für sie irgendwie ein wenig abwegig, doch das wollte sie ihm nicht sagen, versuchte er doch sicherlich nur ihnen beizustehen. Trotzdem konnte sie sich nicht überwinden ihm ein Lächeln zu schenken, war sie dazu gerade gar nicht in Stimmung. Unsicher zupfte sie an ihrem Oberteil herum. Zuerst hatte sie es auch nicht glauben können, dass ihre Mutter erneut schwanger war. Eigentlich hatte sie gedacht, dass das Thema allein biologisch abgeschlossen war, aber da sie auch gar nicht wissen wollte wie es passiert ist - allein der Gedanke daran trieb ihr die Röte ins Gesicht -, hatte sie auch nicht nachgefragt. Ihre Wangen wurden nur noch roter, als Luca meinte, dass sie sicherlich gut küssen könne. Unsicher zog sie eine Schulter hoch und ließ ihre Haare ihr Gesicht verschleiern. Das wusste sicherlich niemand, hatte sie noch nie jemanden geküsst. Außer ihre Eltern als Kind, aber so etwas meinte der Italiener sicher nicht.

Ihre zierlichen Finger umschlossen das Shotglas und führten es unerwartet selbstsicher zu ihrem Mund. Der Alkohol brannte in ihrem Hals und sie fing an zu husten. „Ich weiß die genauen Umstände bei meiner Mutter nicht, aber scheinbar läuft es noch halbwegs“, gab sie leise an und hoffte, dass das Thema damit beendet war. Sie wollte nicht über die Fruchtbarkeit ihrer Mutter sprechen.

Als jemand der selten Alkohol trank, spürte Isla schon jetzt die Auswirkungen. Ihr Körper begann zu glühen und ihre Wangen färbten sich rot. Das Gefühl war ungewohnt, aber gerade willkommen. „Wir haben noch nicht darüber gesprochen, was wir machen wollen.“ Ihr Blick schweifte wieder zu Miles, wollte sie ihm das reden überlassen und nichts erzählen, was sie nicht durfte. Für ihn war das alles noch schlimmer gewesen als für sie. Wahrscheinlich weil er Einzelkind war und bisher nicht wusste wie es mit einem richtigen Geschwisterkind war. Isla griff nach der Flasche und füllte allen noch ein Shotglas ein. Heute mussten sie auf andere Gedanken kommen und das Leben genießen.